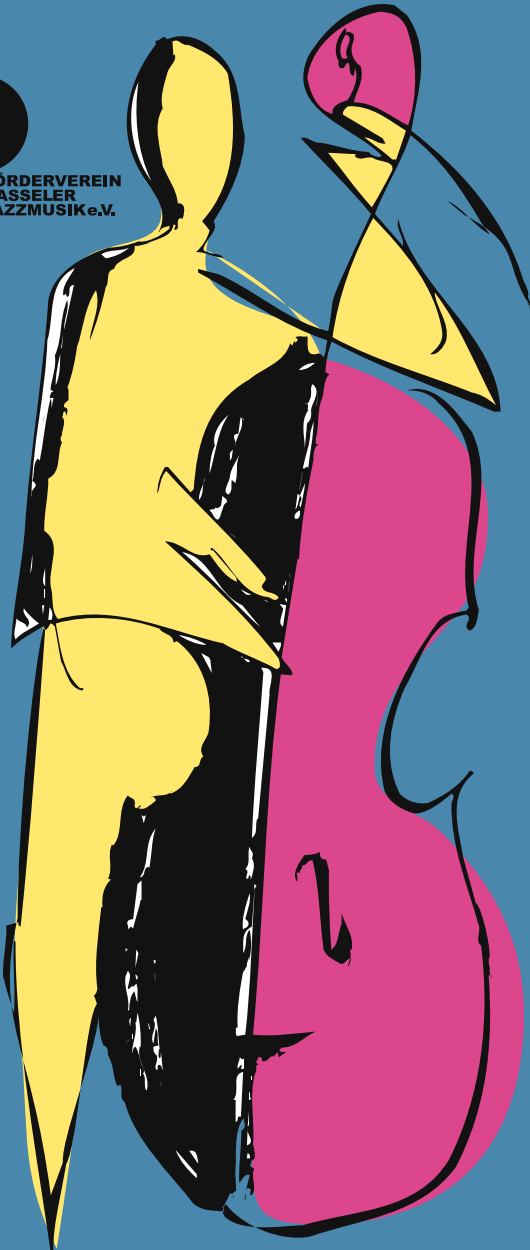


# 27. Jazzfest Kassel

12. - 18. Oktober 2019



FÖRDERVEREIN  
KASSELER  
JAZZMUSIK e.V.



## **Grußwort des Fördervereins Kasseler Jazzmusik e.V.**

Verehrtes Publikum!

Willkommen zum 27. Jazzfest Kassel!

Um Austausch, Entwicklung, Vielfalt, Begegnung... mit offenen Ohren bei Hörern und Musikern geht es traditionell beim Jazzfest Kassel. Dies alles steht gleich bei der Eröffnung mit der „Langen Jazznacht“ im Fokus. Und darum klingt das Jazzfest 2019 auch im Schauspielhaus-Foyer mit einer Jam-Session aus, nachdem zuvor im Saal das Peter Bernstein Quartet (!) aus den USA zu hören sein wird.

Entwicklung und Lernen – dafür steht auch zum 11. Mal der FestivalJazzWorkshop mit abschließendem „Workshop-Konzert“ im Kulturbunker. Eng verknüpft mit Kassel sind die Protagonisten der Konzerte im Bunker, Theaterstübchen, Schauspielhaus-Foyer, in der Musikakademie und (neu!) der Lolita-Bar – bei diesem neuen Format „Chamäleon Clash“ geht es im Besonderen um Spontaneität und musikalisches Vermögen.

Aus Frankreich / USA kommen die Pericopes+1 (Schlachthof) und die „erste europäische Gitarristin von Weltformat“, wie das Jazzpodium schon in den 90er Jahren über Susan Weinert schrieb, stellt im tif ihr aktuelles „Rainbow Trio“ vor.

7 Tage – 8 Spielorte – 10 Konzerte – 1 Workshop

Also, liebes Publikum, tauchen Sie ein!

- in die Welt der (Jazz)-Musik
- in den Augenblick, das „Hier“,

das Sie gemeinsam mit den Musikern beeinflussen.

Dies wünscht sich Ihr



**Susanne Herrmann**

(stellv. Vors.)

Rolf Denecke (1. Vors.)

Vincent Wolf (stellv. Vors.)

Ulrich Schüler (Kassierer)

Frank Mißler (Schriftführer)

Danksagung:

Allen Kooperationspartnern der genannten Spielstätten, allen ungenannten Helfern, den Mitgliedern des FKJ, dem Hessischen Ministerium, sowie besonders dem Kulturred der Stadt Kassel für die Förderung und das Interesse an Jazz in Kassel!

## **Grußwort der Kulturdezernentin Susanne Völker**

Liebe Jazz-Fans,

ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr bereits zum 27. Mal das Jazzfest Kassel erleben können, und ich begrüße Sie herzlich zu einer Woche voll Musik hier in Kassel.

Auf insgesamt acht Bühnen werden Bands aus den unterschiedlichen Stilrichtungen des Jazz auftreten und die Bandbreite an Sounds, Instrumenten und spielerischen Ansätzen vorstellen, die diese Musik ausmacht. Dabei werden wir auch Gelegenheit haben, ungewöhnliche Formationen zu erleben, die unsere Hörgewohnheiten herausfordern und belegen, dass Neugierde immer fester Bestandteil des Jazz ist. Dieses Konzept, in Verbindung mit teils Jazz-untypischen Auftrittsorten, spricht neben den regelmäßigen Jazz-Konzert-Besucherinnen und Besuchern auch Menschen an, die ansonsten eher andere Stilrichtungen bevorzugen. Dieser offene Ansatz spiegelt sich ebenso in dem von Berthold Mayrhofer und Ulli Orth geleiteten Festival Workshop wider. Alle Jazz-Musikerinnen und Musiker Kassels, egal welchen Alters oder Professionalisierungsgrads, sind herzlich eingeladen, in diesem Rahmen ein gemeinsames Repertoire zu erarbeiten, das dann im Anschluss im Kulturbunker zur Aufführung kommt.

Möglich ist das Festival durch den Förderverein Kasseler Jazzmusik e.V., in dem sich über 200 Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit Jazz-Hörerinnen und Hörern seit 27 Jahren für ihre Musik hier vor Ort engagieren.

Für dieses stetige Bemühen um den Jazz-Standort Kassel bedanke ich mich bei allen Mitgliedern herzlich. Dem Jazzfest Kassel wünsche ich ein zahlreiches und begeistertes Publikum mit wunderbaren Konzerterlebnissen.



Ihre

**Susanne Völker**

Kulturdezernentin

**Sa. 12.10.** Gleis1 / ab 20 Uhr



## Lange Jazznacht

**Eröffnung des 27. Jazzfests Kassel  
„Die Kultveranstaltung“ – zum 14. Mal**

Einmal im Jahr verwandelt sich das Gleis1 in einen Jazzclub. „Man trifft sich“... nicht nur für das Publikum, auch für die Protagonisten auf der Bühne ist seit der Premiere 2006 die LJ im Gleis1 Kult.

„Fünf Stunden und nicht genug“ (HNA '18)... hieß der Titel der Rezension über die Lange Jazznacht 2018 von Andreas Gebhardt – und weiter:

„... Das Ganze hat Tradition und wird von Jahr zu Jahr besser. Wäre das Wort „Leistungsschau“ nicht so dämlich, könnte man dieses Konzert ohne weiteres so nennen, denn die Leistungen sind groß. Die ungemein vielfältige lokale und regionale Jazz-Szene gab sich in zwölf Sets einmal mehr die Ehre, und man konnte schön erleben, wie sich die Bands entwickeln oder neu formieren, wie junge Talente hinzukommen oder manches Vertraute plötzlich ganz neu daherkommt.

Be Bop-, Modern- und Swing-Klassiker, relaxter Lounge- und Vocal-Jazz, Jazzrock, fette Brass-Sounds, Big-Band-Power, Modaljazz, freie Improvisation: Um das Fazit vorwegzunehmen: Es war nicht nur höchst abwechslungsreich, sondern auch hin- und mitreißend. Ja, Kassel ist auch eine Jazz-Stadt...“

Karten: 10,- // erm. 8,- // Schüler, Studenten 5,-  
nur Abendkasse

**So. 13.10. Kulturbunker / 16:30 Uhr**



## **Workshop-Konzert** Eintritt frei

**Mit Ulli Orth - sax / Berthold Mayrhofer - bass**

Einem Mikrokonzert der Dozenten folgt ein gemeinsamer Auftritt mit den WORKSHOP-Teilnehmern.

11 Jahre FESTIVAL-WORKSHOP: Intensive musikalische Arbeit, gutes Einvernehmen aller Beteiligten, überraschende, oft bemerkenswerte Konzertergebnisse!

Rhythmische Aspekte, Zusammenspiel und Struktur im gemeinsamen Spiel und im Solo sind Themen des Workshops. Beide DOZENTEN sind erfahrene Lehrer und kennen sich persönlich und musikalisch seit vielen Jahren! Mayrhofer leitet auch den monatlichen Jazzworkshop des FKJ im Schlachthof. Zusammen im 8tett waren sie zuletzt bei „Ulli Orth’s Quintessence music“ beim Jazzfest 2018 live zu erleben.

Für alle Instrumentalisten / Sänger, auch feste Bands – von Schülern bis Profis. Sa.12. & So.13.10. wird im „Mik“ im Kulturbunker (Friedrich-Engels-Straße 27, KS) trainiert. Der Besuch der „Langen Jazznacht“ (12.10.) ist für die Teilnehmer frei. Durch Unterstützung des Jazzvereins ist die Teilnahmegebühr mit 45,- / erm. 30,- günstig.

Anmeldung bei Vincent Wolf: [vincentwolf@gmx.de](mailto:vincentwolf@gmx.de)

**So. 13.10. Kulturbunker / 18 Uhr**



Foto: privat

## **Busse Denecke Nawothnig**

**Christoph Busse - piano**

**Rolf Denecke - bass**

**Bernd Nawothnig - drums, percussion**

### **A Tribute To Al Jarreau**

Drei Spitzenmusiker der Region haben sich zu einem Jazztrio der Extraklasse zusammengefunden.

Die Musiker um den Pianisten Christoph Busse wollen mit diesem Konzert an den überragenden Künstler Al Jarreau (1940 - 2017) erinnern. Aus der Vielzahl seiner berühmten Songs wie „Boogie Down“, „Morning“, oder „Roof Garden“, hat das Trio ein Programm zusammengestellt, das beweist, dass Jarreaus Musik durch ihre Qualität auch instrumental funktioniert und durch die speziellen Arrangements immer wieder für interessante und überraschende Momente sorgt.

Karten: 15,- // erm. u. Mitglieder: 10.- (nur Abendkasse)

**Mo. 14.10. Musikakademie / 19 Uhr**



## **SPK-Trio**

**Matthias Schubert - tenorsax**

**Sven Polletter - drums**

**Werner Kirschbaum - piano**

Mit dem SPK-Trio formieren sich die renommierten Ausnahmemusiker Matthias Schubert am Saxophon, Sven Polletter am Schlagzeug und der Pianist Werner Kirschbaum zu einem aufregenden Ensemble, das im freien Jazz zuhause ist und sowohl in der Konzept-Komposition als auch im kommunikativ-improvisierten Spiel neue Maßstäbe setzt.

Saxophonist Matthias Schubert ist Träger des Hessischen Jazzpreises 2018. Der vielfach preisgekrönte Schlagzeuger Sven Polletter ist Mitglied im Ensemble Modern und lehrt an der Musikhochschule Detmold, – außerdem an der Kasseler Musikakademie wie auch sein Kollege Pianist Werner Kirschbaum, der Kulturpreisträger der Stadt Kassel ist.

Das SPK-Trio, dessen Name sich aus den Anfangsbuchstaben der drei Musiker ergibt wurde vor zwei Jahren gegründet.

Karten: 12,- // erm. 9,- (nur Abendkasse)

**Mo. 14.10.** Lolita Bar / 21:15 Uhr



Foto: Peter Gannushkin



Foto: Ele Nielsen

## Chamäleon Clash

**Mia Dyberg - sax, clarinet**

**Sven Krug - bass**

Bei Chamäleon Clash treffen lokale und internationale Musiker zum ersten Mal aufeinander. Zum Jazzfest Kassel 2019 trifft die Berliner Saxophonistin Mia Dyberg auf den Kasseler Bassisten Sven Krug.

Die 1986 geborene Dänin studierte am Kopenhagener Konservatorium und ist seither in der Jazz- und Improvisationsszene in Berlin aktiv. Sven Krug (\*1980) studierte Kontrabass in Weimar bei Manfred Bründl und arbeitet seitdem als freiberuflicher Musiker im Bereich Jazz und Improvisierte Musik in Kassel.

Karten: 15,- // Mitglieder 10,- // erm. 5,- (nur AK)

Mit freundlicher Unterstützung  
der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien,  
des Musikfonds,  
des Kulturstamts der Stadt Kassel,  
der Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung,  
des Fördervereins Kasseler Jazzmusik e.V.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



MUSIKFONDS



**Di. 15.10.** Theaterstübchen / 20 Uhr



## Joern and The Michaels

**Jörn Peeck - drums**

**Michael Linke - piano**

**Michael Haupt - bass**

Mit ihrem „Kick Jazz“ ordnen sich Joern and The Michaels keiner bestehenden Stilistik unter. Sie verbinden vielfältige musikalische Hintergründe: Kick Jazz ist eingängig-tanzbar und gleichzeitig herausfordernd-bunt, ohne dabei in der Gesamtheit den roten Faden vermischen zu lassen. Damit begeistern sie viele Ohren, auch jenseits der anerkannten Spielorte des Jazz.

In den letzten Jahren tourten Joern and The Michaels als kulturelle Botschafter durch Österreich, die Niederlande, das Baltikum und Russland und gastierten auf verschiedenen deutschen Festivals.

Nach ihrem Debütalbum ‚Kick Jazz‘ (2013) und dem Zweitwerk ‚YEAH, OH YEAH!‘ (2015) arbeiten sie nun an dem Material für ihre dritte Veröffentlichung, von der es die ersten Eindrücke im Club geben wird.

Karten: AK: 18,- / 15,- ( Mitgl.) / Studenten u. Schüler: 8,-  
VVK: 15,- + Gebühr  
[www.theaterstuebchen.de](http://www.theaterstuebchen.de)

**Mi. 16.10.** tif / 20:15 Uhr



## Susan Weinert Rainbow Trio

**Susan Weinert - guitar**

**Martin Weinert - bass**

**Sebastian Voltz - piano**

Die „erste europäische Gitarristin von Weltformat“ (Jazzpodium) ist seit mehr als 35 Jahren international unterwegs. Mit über 3000 Konzerten und 14 Tonträgern als Leader hat sich Susan Weinert einen festen Platz in der Liga führender Gitarristen erspielt und sich vom Fusion-Jazz hin zum akustischen Lager der Nylon String-Gitarristen entwickelt. Dabei an ihrer Seite: ihr Weggefährte Martin Weinert mit seinem erdenden Bass.

Susan Weinerts Rainbow Trio präsentiert atemberaubend schöne, lebendige Musik mit homogenem, unverwechselbarem Ensembleklang. Der klassisch ausgebildete Pianist Sebastian Voltz erweitert das Klangspektrum mit seinem brillanten Anschlag, dabei sein spieltechnisches Niveau immer in den Dienst des Trios stellend.

Karten: 18,- // erm. und Mitglieder: 15,-  
für Studenten und Schüler last minute AK: 7,-  
VVK Theaterkasse, 0561-1094-222; über  
[www.staatstheaterkassel.de](http://www.staatstheaterkassel.de) und Kulturpunkt + VVK-Geb.

**Do. 17.10. Schlachthof / 20 Uhr**



## **Pericopes+1 IT / USA**

**Alex Sgobbio - piano**

**Nick Wight - drums**

**Emi Vernizzi - sax**

„Wunderbare Musik mit einem sehr vielfältigen, makellos  
gespielten Repertoire.“ (Dave Liebman)

Pericopes+1 ist ein musikalisch-kreatives Projekt, das zwischen Parma, New York und Paris geboren wurde. Mit über 100 Konzerten in den USA, GB und ganz Europa haben sich Pericopes+1 einen Namen in der internationalen Fachwelt erspielt und begeistern mit ihren Auftritten bei renommierten Festivals und in Jazzclubs Kritiker und Publikum gleichermaßen. Der ORF beschrieb ihr Schaffen als „originellen, stilistisch starken und äußerst interessanten Beitrag zum zeitgenössischen Jazz“. Pericopes+1 schaffen es durch ihre kompositorischen Fähigkeiten und ihr eindruckliches Zusammenspiel, die kreative Vision und immense Tiefe ihrer Musik für unsere Ohren zugänglich zu machen.

Ihr letztes Album „Legacy“ wurde beim Parma Jazz Frontiere Festival 12 /'17 in Italien und 2018 auf Tour durch die USA und Europa vorgestellt.

Karten: VVK 15,- / AK 19,- // erm.: VVK 11,- / AK 15,-  
(+ VVK-Gebühr, außer im Büro KUZ Schlachthof)

[www.schlachthof-kassel.de](http://www.schlachthof-kassel.de) und Kulturpunkt, KS - 14895

**Fr. 18.10.** Schauspielhaus / 19 Uhr (Foyer)



## **JGS-Bigband** (Vorprogramm)

**Leitung: Lisa Sommerfeld und Bernd Trusheim**

Es jazzt, soult und funkt nun schon seit mehr als 25 Jahren in der gemeinsamen Bigband von Heinrich-Schütz-Schule und Jacob-Grimm-Schule.

Im Laufe der Zeit hat die von Rainer Tigges gegründete Big Band an zahlreichen Wettbewerben, Projekten und Konzertfahrten ins Ausland teilgenommen.

Aktuell bereitet die Band der „Talentschmiede“ (Hessenschau, 18.8.2018) ihre Konzertfahrt zu einem Bigbandfestival nach Aarhus im Frühjahr 2020 vor.

Beim Jazzfest präsentiert die Band eine Bandbreite von anspruchsvollen Instrumentalarrangements von Beatles-Klassikern bis hin zu Stevie Wonder-Hits mit Party-Stimmungs-Garantie.

**Schauspielhaus / 20 Uhr (Saal)**



## **Peter Bernstein Quartet USA**

**Peter Bernstein - guitar**

**Sullivan Fortner - piano**

**Doug Weiss - bass**

**Leon Parker - drums**

Peter Bernstein ist seit 1989 Teil der New Yorker Jazz-Szene. Seine Initiation war die Einladung des legendären Jazz-Gitarristen Jim Hall 1990 zum JVC Festival – mit u.a. John Scofield und Pat Metheny.

Seit fast 30 Jahren spielt Bernstein im hochgehandelten Larry Goldings Organ Trio, (Bill Stewart, dr). Aufnahmen und Konzerte mit den „who is who“ wie Sonny Rollins, Bobby Hutcherson, Dr Lonnie Smith, Diana Krall, Brad Mehldau, Joshua Redman...

Jim Hall sagte über Bernstein: „Peter has paid attention to the past as well as the future. He is the most impressive guitarist I've heard. He plays the best of them all for swing, logic, feel and taste.“

**Anschließend Jam-Session im Foyer!**

Karten: 28,- // erm. und Mitglieder: 22,-

Studenten und Schüler: 10,-

VVK Theaterkasse, 0561-1094-222; über

[www.staatstheaterkassel.de](http://www.staatstheaterkassel.de) und Kulturpunkt + VVK-Geb.

# Programmübersicht

**Sa. 12.10**

**Lange Jazznacht** ab 20 Uhr  
Gleis1, Bahnhofsplatz 1

**So. 13.10**

**Workshop-Konzert** 16:30 Uhr  
**Busse Denecke Nawothnig** 18 Uhr  
Kulturbunker, Friedrich-Engels-Straße 27

**Mo. 14.10.**

**SPK-Trio** 19 Uhr  
Musikakademie, Karlsplatz 7  
**Chamäleon Clash** 21:15 Uhr  
Lolita Bar, Werner-Hilpert-Straße 22

**Di. 15.10**

**Joern and The Michaels** 20 Uhr  
Theaterstübchen, Jordanstraße 11

**Mi. 16.10**

**Susan Weinert Rainbow Trio** 20:15 Uhr  
tif, Karl-Bernhardi-Straße, Hintereingang Fridericianum

**Do. 17.10**

**Pericopes+1** 20 Uhr  
Schlachthof, Mombachstraße 10

**Fr. 18.10**

**JGS-Bigband** 19 Uhr  
**Peter Bernstein Quartet** 20 Uhr  
**Jam Session**  
Staatstheater / Schauspielhaus, Du-Ry-Straße

[www.jazzvereinkassel.de](http://www.jazzvereinkassel.de)

**Karten:** siehe jeweilige Programmseite;  
! Bei einigen Konzerten nur Abendkasse,  
unterschiedliche Vorverkaufsstellen!  
Ermäßigter Eintritt bei allen Konzerten für Mitglieder  
des Fördervereins Kasseler Jazzmusik e.V.